

Regionalsport Schwarzwald

01.07.2011 .

Leckerbissen für Tennis-Fans

Tennis-Badenliga Damen: (kat/rom)

„Das ist ein ganz normales Saisonspiel wie jedes andere auch“, betont Hans-Joachim Betzner, der Teamchef der Villingener Damen, vor dem Lokalderby am Sonntag gegen den TC BW Donaueschingen. Etwas Besonderes hat diese Partie aber sicherlich dennoch, wenn die beiden besten Mannschaften aus der Region aufeinander treffen. Von Lokalrivalität kann bei Betzner keine Rede sein: „Ich würde mich freuen, wenn Donaueschingen nicht absteigt.



Gut möglich, dass sich die Donaueschingerin Tanja Rebholz (links) und Ann-Kathrin Pfeifer vom TC BW Villingen am Sonntag gegenüber stehen. Spielen beide Teams mit zwei Ausländerinnen werden Rebholz und Pfeifer in ihren Mannschaften an Position fünf eingesetzt.

Bilder: Rom/direvi

Rang eins gönne ich unserem Gegner natürlich nicht. Diesen Platz wollen wir.“ Der Villingener Teamchef sieht seine Mannschaft in der Favoritenrolle, erwartet allerdings einen Gegner, „der den Zuschauern etwas zeigen will und sich deshalb gegen uns besonders ins Zeug legt“.

Betzner wird, was die Aufstellung betrifft, keinerlei Risiko eingehen. Der Titelfavorit tritt auf der Baar mit der bestmöglichen Formation an. An den Spitzenpositionen spielen die Französin Estelle Guisard und die Slowakin

Zuzana Zlochova. Danach folgen Karolina Nowak, Bianca Eichkorn, Ann-Kathrin Pfeifer und Mona Höppner. Dieses Team dürfte schwer zu schlagen sein.

Während bei den Villingern die Aufstellung klar ist, gibt sich Donaueschings Team-Manager Arno Göpfert noch etwas bedeckt. Wer die beiden Ausländerpositionen an der Spitze einnehmen wird, lässt er noch offen. Nummer drei bis sechs sind bei den Gastgebern jedoch klar: Steffi Vogt, Jessica Birowski, Tanja Rebholz und Vanessa Göpfert. Spielt Donaueschingen nur mit einer Ausländerin rückt Verena Honer nach.

Die Gastgeber sehen sich in der klaren Außenseiterrolle. Gegen die stärkste Mannschaft der Liga wollen die Mädels um Spielführerin Vanessa Göpfert befreit aufspielen und den Favoriten etwas ärgern. „Wir wollen den Zuschauern in unserem letzten Heimspiel der Saison vor allem tolle Spiele bieten und dabei den einen oder anderen Punkt machen. Wir gönnen Villingen aber den Titelgewinn“ sagt Vanessa Göpfert. Spielbeginn auf der Anlage im Schlosspark ist um 11 Uhr.

Beide Badenliga-Mannschaften sind auch am Samstag im Einsatz, jeweils auswärts. Die Villingerrinnen müssen beim TC Radolfzell II antreten und können da bereits dem Titelgewinn ein großes Stück näher kommen. Mit zwei deutlichen Siegen am kommenden Wochenende wäre Villingen die Meisterschaft wohl kaum noch zu nehmen.

Die Donaueschinger Damen gastieren beim TC Wolfsberg Pforzheim. Wie schwer diese Aufgabe ist, zeigt die Tatsache, dass Pforzheim bislang als einzige Mannschaft der Liga Villingen bezwingen konnte. „Dieses Auswärtsspiel müssen wir gewinnen, um Abstand zu den Abstiegsplätzen zu bekommen, da selbst der Drittlezte in der Liga bereits sechs Pluspunkte hat. Dann können wir auch beruhigter ins Derby gehen“, hofft Arno Göpfert. Unabhängig der Samstag-Ergebnisse dürfte das Duell der Schwarzwälder Topteams zu einem echten Tennis-Leckerbissen werden.